

II-12565 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/374-Pr.2/93

1010 WIEN, DEN 8. Februar 1994
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

5713/AB

1994-02-09

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

zu 5785/J

Parlament
1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Johann Schuster und Kollegen vom 14. Dezember 1993, Nr. 5785/J, betreffend "Gödel-School", beehe ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 6.:

Die inhaltliche Planung und Durchführung des Projektes "Gödel-School" fällt in die primäre Kompetenz des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Da mein Ressort auch noch nicht konkret befaßt worden ist, ist es mir derzeit, wofür ich um Verständnis ersuche, nicht möglich, zu den gestellten Fragen Stellung zu nehmen.

Beilage



BEILAGE**Nr. 5485 N****1993 -12- 14****ANFRAGE**

der Abgeordneten Johann Schuster
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend "Gödel-School"

Die "Gödel-School" ist ein Projekt, das vom Land Oberösterreich, vom Bund und von der Wirtschaft unterstützt wird. Projektleiter ist der jetzige RISC-Institutsvorstand Prof.Dr.Bruno Buchberger. Das Projekt wird von Prof.Buchberger schon seit längerem im Auftrag des Landes Oberösterreich und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vorbereitet. Der gegenwärtig akkordierte Standort ist Hagenberg. Die "Gödel-School" hat folgende Strukturmerkmale:

- Grundlagenforschung im Bereich der Informatik mit Schwerpunkt der logisch-formalen und mathematischen Grundlagen.
- Möglichkeit eines Doktoratsstudiums (3-4 Jahre) und sogenannte "Post-Graduate-Studies".
- Einrichtung industrieller Forschungslabors zur engen Zusammenarbeit mit der Industrie.
- Berufung internationaler Professoren und Öffnung für ausländische Studenten. Dadurch bedingt ist die Arbeitssprache Englisch.
- Vergabe von Stipendien im Rahmen von Projekten.
- Eventueller Ausbau auch als Tagungszentrum in Verbindung mit dem Studien- und Forschungsbetrieb.
- Engste Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten, insbesondere der Universität Linz.

Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung liegt schon lange ein Bescheid betreffend das Einverständnis zur Errichtung der "Gödel-School" vor.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Stimmt auch das Bundesministerium für Finanzen einer Errichtung der "Gödel-School" zu?
2. Wenn nein, wie begründen Sie das?
3. Ist mit Ihrem Einverständnis bezüglich des Standorts Hagenberg zu rechnen?
4. Wann kann mit dem Bau der "Gödel-School" begonnen werden?
5. Wann wird diese universitäre Einrichtung ihren Lehr- und Forschungsbetrieb aufnehmen?
6. Wie erklären Sie, daß sich die Verhandlungen bezüglich der "Gödel-School" schon so lange hinziehen, ohne zu einem konkreten Ergebnis zu kommen?